



Piraten entern Heringsdorf

Die Seeräuber Blauberto und Grünfusso lassen es in der kommenden Woche auf Usedom krachen. **Seite II**

Sonnabend/Sonntag,
16./17. Juli 2016

HEUTE IM MAGAZIN

MEDIEN

Der TV-Sender Arte bringt ein Themenprogramm über Skandale – und sorgt mit einer gefakten Stellenausschreibung selbst für einen. **Seite VII**

PANORAMA

Die spektakulärste Baustelle Deutschlands: Die Zugspitze erhält eine neue, 3213 Meter lange Seilbahn. Beim Bauprojekt ist Halbzeit **Seite X**

SOMMERREDAKTION



Telefon 0381 - 365 255
sommerredaktion@ostsee-zeitung.de



FREIZEIT-TIPP

Picknicken im Iga-Park Rostock

Für die Internationale Gartenbauausstellung (Iga) 2003 im Nordwesten Rostocks wurde der Iga-Park angelegt. Heute stehen auf dem rund 100 Hektar großen Gelände immer noch viele Pflanzen. Allein am Rosenhang wachsen auf 6000 Quadratmetern mehr als 10 000 Rosen. Einige Gebiete des Parks sind als Biotop ausgewiesen. Die Wiesen eignen sich für ein Picknick. Der Eintritt kostet allerdings einen Euro pro Person. Kostenpflichtige Parkplätze stehen in der Nähe zur Verfügung.

● **Adresse:** Iga-Park
Schmarl-Dorf 40, 18106 Rostock

WASSESTEMPERATUREN

Ort	Grad
Boltenhagen	18
Poel	19
Rerik	18
Kühlungsborn	19
Warnemünde	18
Wustrow	19
Prerow	19
Stralsund	19
Hiddensee	19
Kap Arkona	18
Göhren	18
Lubmin	18
Zinnowitz	19



Naturführer Martin Hagemann zeigt einen Ast, der von einem Biber bearbeitet wurde. Entlang der Recknitz bei Marlow sind zahlreiche Biberburgen zu sehen.
Fotos: Katharina Ahlers (4), Martin Hagemann, NABU

Mitten im Biber-Paradies

Von Katharina Ahlers

Im Recknitztal gibt es rund 100 Brutvogelarten / Auch der Biber fühlt sich hier wohl / Experten führen durch das Naturschutzgebiet – eine kombinierte Kanu- und Radtour

Marlow. Aus dem Schilf am Ufer der Recknitz nahe Marlow bei Ribnitz-Damgarten ist lautes Zwitschern zu hören. „Das ist ein Schilfrohrsänger“, sagt Martin Hagemann. „Er sitzt hier versteckt.“ Der Kuckuck liebt die Nester der kleinen Vögel.

„Manchmal kann man beobachten, wie ein Schilfrohrsänger einem männlichen Kuckuck hinterherfliegt“, sagt der Naturführer. „Dadurch wird der Schilfrohrsänger vom Nest weggelockt, während das Kuckuck-Weibchen ihr Ei dort ablegt.“ Er lacht. „Diesen Trick haben die Schilfrohrsänger noch nicht kapiert.“

Ein weiterer Vogel meldet sich lautstark. „Klingt wie ein Pirol“, vermutet der 47-Jährige. „Die Stimme ist sehr markant.“

Zusammen mit Harald Stypmann, der den Boots- und Kanuverleih am Wasserwanderrastplatz Marlow betreibt, bietet Hagemann geführte Touren auf der Recknitz an. Für den Koordinator des Tourismusvereins Vogelparkregion Recknitztal gilt das Gebiet noch als Geheimtipp für Urlauber. Stypmann stimmt zu. „Hier leben Mensch und Natur noch im Einklang“, sagt er. „Das Gebiet ist wunderschön.“

Das Recknitztal hat eine Größe von 1450 Hektar und damit fast so groß wie die Insel Hiddensee. Es ist eines der wenigen erhaltenen Niedermoore Mecklenburg-Vorpommerns mit offenen Torfstichen und zahlreichen Altarmen. Rund 100 Brutvogelarten leben hier. Feuchtwiesen, Erlenbruch und Auenwälder sowie Röhricht bieten ihnen einen abwechslungsreichen Lebensraum.



Der Eisvogel fällt durch sein blau-gelbes Gefieder auf.



Biber fühlen sich an der Recknitz wohl. Entlang der Strecke sind zahlreiche Biberburgen zu sehen.

Neben den regelmäßigen Ausflügen auf dem Fluss besteht zudem die Möglichkeit zu kombinierten Fahrrad- und Kanutouren. „Heute paddle ich von Marlow über Pantlitz nach Daskow“, sagt Hagemann. 16 Kilometer auf der Recknitz und dann mit dem Rad zurück. Um den Transport der Boote und Räder kümmert sich Stypmann.

Flussabwärts geht es Richtung Ribnitz-Damgarten. Bei Gruel, etwa fünf Kilometer von Marlow entfernt, kommen dem Paddler Susan und Matthias Scharf aus Nordrhein-Westfalen in ihren Kajaks entgegen. „Das Wasser, die Ruhe und die Tiere – das ist für mich Erholung“, meint Scharf.

Nicht nur die Tier- auch die Pflanzenwelt an der Recknitz ist

den mitunter Flächen durch Beweidung kurz gehalten. „Das erleichtert dem Schreiadler die Suche nach kleinen Wirbeltieren“, erklärt der Naturliebhaber.

Viele Jahre hat er als Informatiker gearbeitet. „Aber ich wollte immer etwas anderes machen“, erzählt Hagemann. Schließlich entschloss er sich zu einer Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer. Für ihn ein Traumjob. „Mich faszinieren auch die kleinen Dinge“, sagt er. „Der Frosch, der auf eine Seerose springt oder die Prachtlibelle, die sich aufs Paddel setzt.“

Obwohl er seit vier Jahren die Ausflüge auf der Recknitz anbietet, gibt es für ihn selbst stets Neues zu entdecken. „Vor ein paar Wochen habe ich hier mein erstes Blaukehlchen gesehen“, erinnert er sich. „Das ist ein schöner Vogel.“

Sein Favorit jedoch ist der Eisvogel. „Mit seinem blau-gelben Gefieder sieht er wunderschön aus.“ Auch die Jagdmethode dieses Exoten beeindruckt ihn. „Wenn der Vogel seine Beute entdeckt, stürzt er sich kopfüber ins Wasser und beschleunigt mit kurzen Flügelschlägen.“

In Daskow angekommen, steigt der Tourismusmanager auf das Fahrrad um. Die zwölf Kilometer lange Strecke führt durch kleine Dörfer und Wälder. „Manchmal sieht man dort Kraniche“, erzählt Hagemann.



Matthias Scharf aus Nordrhein-Westfalen genießt die Natur.

Kontakt & Infos

Adresse:
Der Wasserwander-Rastplatz Marlow befindet sich an der Landstraße 18 zwischen Marlow und Semlow.

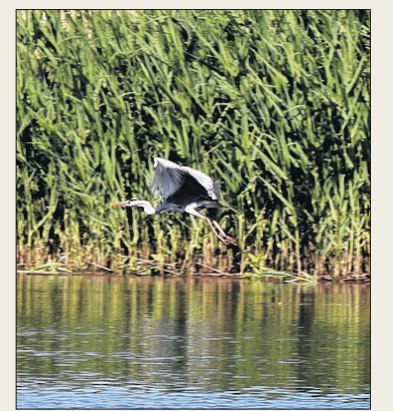
Kontakt:
Harald Stypmann
☎ 01 74 / 6 78 93 43

Öffnungszeiten:
täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
Rückgabe der Boote bis 18.30 Uhr
weitere Zeiten nach Absprache

Biber-Touren:
Juli
dienstags und freitags 19.00 Uhr
August
dienstags und freitags 18.30 Uhr
September
dienstags und freitags 18.00 Uhr

Geführte Floßtouren:
mittwochs 13.00 Uhr

Kombinierte Paddel- und Radtouren müssen einen Tag im Voraus gebucht werden.

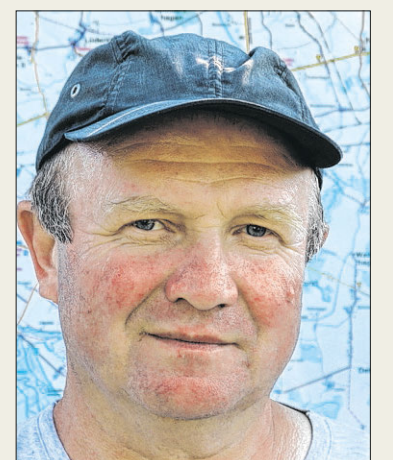


Ein Graureiher fliegt über die Recknitz

Preise (Auswahl):
Biber-Tour: Erwachsene 18 Euro,
Kinder (4 bis 16 Jahre) 12 Euro
geführte Floß-Tour:
Erwachsene 12,50 Euro,
Kinder (7 bis 16 Jahre) 9 Euro
Einer-Kajak: 24 Euro pro Tag
Zweier-Kajak: 26 Euro pro Tag
Dreier-Kanadier: 26 Euro pro Tag
Vierer-Kanadier: 35 Euro pro Tag

Transport mit dem Kleinbus zu den Stationen zwischen 30 und 50 Euro.

● **Internet:**
www.kanuverleih-marlow.info



Harald Stypmann betreibt den Wasserwander-Rastplatz in Marlow.

